

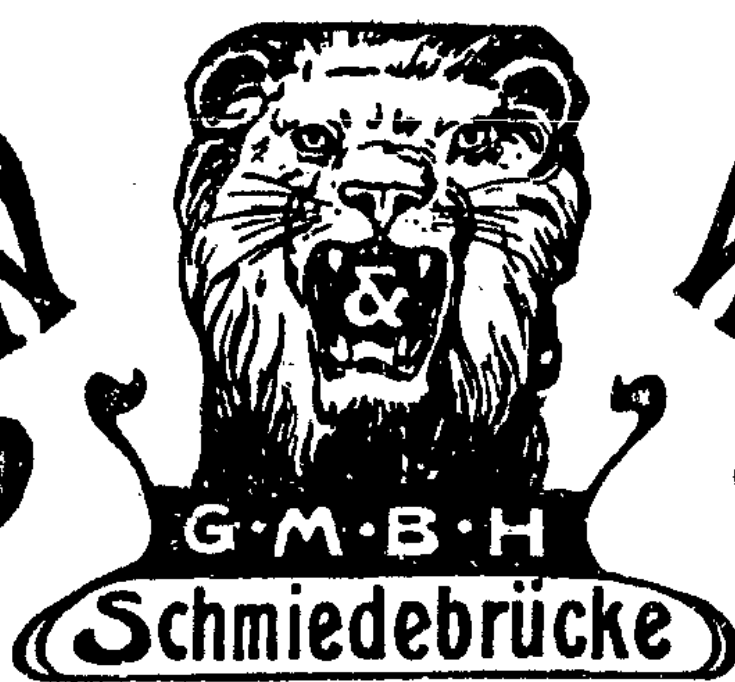








# MESSOW



G.M.B.H.

Schmiedebrücke

# WALDSCHMIDT



## Ein Verkaufs-Ereignis

für

# KONFEKTION

Donnerstag, Freitag, Sonnabend

Die Preise kaum wiederkehrend!

Durch einen Zufallskauf bieten wir eine unübertreffliche Kaufgelegenheit für praktische

**Strapazier-Konfektion.**

oder

Als Geschenke für Angestellte, grosse Haushaltungen, Kinder, wohlthätige Zwecke

besonders durch Wohlfeilheit und Solidität - - -

hervorragend!

**Oberhemdblusen** aus der neuesten gemusterten Velours in verschiedener Verarbeitung . . . . . 1.95, 1.45, 1.25, **98 Pf.**

**Kostüm-Röcke** aus glatten und gemusterten Stoffen modernster Verarbeitung 3.75, 3.—, 2.—, **1.25**

**Hausblusen** aus kariertem Velour . . . . . **75 Pf.**

**Kinderkleidchen** aus kariertem Velour . . . . . **65 Pf.**

**Stoffblusen** ganz auf Futter, modernste Karos, feinfarbige Streifen, 3.50 und **3.35**

**Damen-Winter-Sakkos,** ganz auf Futter, elegante Verarbeitung . . **4.95**

**Damen-Paletot,** neueste Sportfarben, aparte Verarbeitung . . . . . **8.50**

**Mädchen-Winter-Sakko** aus dunklen glatten Stoffen, mit Tressen-garnierung für das Alter von 4—14 Jahren **3.65**

**Mädchen-Winter-Paletot** aus englisch-gemusterten und sportfarbenen Stoffen, elegante Verarbeitung, tadelloser Sitz, für 6—14 Jahre . . . . . **6.50**

## Ein Verkaufs-Ereignis

für

# PELZWAREN

Donnerstag, Freitag, Sonnabend

Eine Besichtigung dringend empfohlen!

Ein **Pelz-Kollier** oder **Pelzboa,**

das praktischste und beliebteste Geschenk.

Ein Bekleidungsstück, das der jetzt herrschenden Mode entsprechend, selbst im Sommer getragen wird.

Unser grandioser **Gelegenheitskauf**

bietet eine einzige Möglichkeit, vor dem Feste notorische

**Prachtstücke spottbillig** zu erwerben.

**Schwarze Pelz-Kolliers, Kanin** mit vier schwarzen Ziegenschweifeln **2.45**

**Pelz-Stolas, schwarz Kanin,** sauberste gleichmässige Ausführung, vier lange Schwefel . . . . . **3.45**

**Sealkanin-Stola,** mit vier Naturziegenschweifeln, Extrahagen-Garnierung **5.95**

**Weiss Tibetboa,** Prachtstücke, wie solche zu diesen Preisen hier noch niemals verkauft wurden . . . . . **5.95**

**Echtes Seal-Stola** mit Prachtglanz und neuester Kragenform naturabgelebte Schwefel . . . . . **8.25**

**Nerz-Murmel-Stola,** moderner Schnitt mit Köpfchen- oder Posament-Garnierung, enorm billig . . . . . **13.75**

Extra lang und breites **Sealkanin-Stola** für vornehmste Ansprüche, ein prächtiges Geschenk im viel höheren Werte . . . . . **11.50**

**Einzelne schöne Pelzboas** von einer Musikkollektion herrührend, in verschiedenen Pelz- und Fuchsbarten, zum Hassuchen durchweg . . . . . **4.75**

Deutscher Reichstag.

188. Sitzung, Dienstag, den 11. Dezember, Nachmittags 1 Uhr.

Am Bundesratspräsidenten: Graf von Posadowsky, Landwirtschaftsminister v. Arnim-Gröbe, v. v. Stengel.

Interpellation von wegen der Fleischnot.

Die Interpellation Albrecht und Genossen (Soz.) erucht den Reichskanzler um Angabe der Maßnahmen, die er gegen die notorische Teuerung der notwendigen Lebensmittel, insbesondere des Fleisches, zu ergreifen gedenkt.

Die Interpellation Alblas und Genossen (Freif. Vpt. u. Wa.) erucht den Reichskanzler um Auskunft, ob er Dämpfung der Grenzen unter Aufrechterhaltung des Schutzes gegen Viehseuchen, Erhaltung bezw. Beförderung der Viehzucht, Aufhebung der Bälle auf Futtermittel und Verbesserung der Weiden und Unterweiden im Reichsbereich beabsichtigt.

Staatsminister Graf Posadowsky erklärt sich zur Beantwortung der Interpellationen bereit.

Abg. Dr. Wiesner (Freif. Vpt.) befragt die freiständige Interpellation. Bis in die Reihen der Reichskanzler ist man von der Notwendigkeit einer Milderung abzurück. Die Regierung hat aber bisher die Hände in den Schoß gelegt.

Abg. Scheidemann (Sozialdemokrat)

beantwortet die sozialdemokratische Interpellation. Das an sich nicht große Aufheben der verschiedenen Maßnahmen ist sicher nicht dadurch entstanden, daß sie 4 Wochen brauchte, um die ihr vorgelagerten Aufgaben zu bewältigen.

Fleischpreise bis zu 25 Prozent in die Höhe gegangen

sind; für Rind hat die nationalliberale „Rheinische Zeitung“ entsprechende Berechnungen angestellt. In Bayern hat man festgestellt, daß die Zahl der geschlachteten Schweine im 1900 gegenüber dem Vorjahr abgenommen hat, während die Einwohnerzahl um mehrere Tausend zugenommen hat.

Im Jahre 1477, Pfennige kosten wird. (Hört, hört! bei den Sozialdem.) Diese Preise sind für sämtliche Lieferungen festgesetzt und ich hoffe, daß die Verträge auch noch in anderer Weise abgeschlossen sind.

unflutige Volkspolitik mit ihrer Erhöhung der Futtermittelpreise

vergrößert diese Unbeständigkeit. Ein praktischer Volkswirt sagt in der „Rheinischen Volkszeitung“, die Futtermittel seien für die Landwirtschaft, was das Rohmaterial für die Industrie ist.

wohnwichtige, volkswirtschaftliche Agrarpolitik.

(Lebhaftige Zustimmung bei den Soz.) Wir werden aus diesen Zuständen nicht herauskommen, bis wir die politische Macht des Junkertums gebrochen haben. (Beifall bei den Soz.) Es ist traurig, daß man sich noch im 20. Jahrhundert mit dem Junkertum herumschlagen muß, dieser kleinen Schaar von Menschen, die sich in die „Erdelken und Wästen der Nation“ abtampeln.

abgesehen davon, daß der Wohlgeschmack des Fleisches darunter leidet. So wirkt das Fleischbeschaugesetz, das uns vor krankem Vieh bewahren soll, durch seine Anwendung darauf hin, das Vieh erst recht krank zu machen. Das

fehrant dänische Vieh

wird nach Düsseldorf eingeführt, während ein paar Stunden weit an der holländischen Grenze das prächtigste Vieh in Hülle und Fülle steht, das man oder nicht herein läßt, um nur ja die Viehpreise nicht sinken zu lassen.

ich glaube, Sie wissen ganz genau, was ich meine.

Nach der antiken Mittel des „Eisernen Rundschau“ hat ein deutscher Reichstagsabgeordneter gesagt: Meine Bauern sind treu wie die Hunde, aber dreckig wie die Schweine! (Große Gelächter.) Ich bin dicker genug, den Namen dieses Abgeordneten nicht zu nennen.

Geheißel über die Schienen Schweinereien zu setzen.

Und noch eine interessante Tatsache. Nach den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats von 1902 bleibt das im Kaiserreich liegende und von vornherein für die Viehtransporte bestimmte Vieh von der Untersuchung befreit und die Schiffe werden mit diesem Vieh, ununtersucht an holländische Küste verfrachtet.

Lobe-Theater.

Der Heilige. Schauspiel in fünf Akten von Fritz Schell. Abgelehnt! Trotz allem Applaus, den die Freunde anderer Schiller'schen Landmanns diesem nicht mehr ganz jungen aber jetzt erst sich ans Licht der Bühnenlampen wagenden Mäntelchen zu teil werden ließen.

Die Fabel des Stilles ist einfach, aber sie leidet an großer innerer Unwahrscheinlichkeit.

Der Sohn eines jüdischen Getreidehändlers aus Strichberg — ist das eine Konzeption an die Gemütskur? — hat in Berlin während seiner Refektorienzeit die Hauskinder der Familie, bei der er wohnt, die arme Tochter eines evangelischen Pastors, lieben gelernt.

Das Problem, das der Verfasser dichterisch lösen wollte,

trifft nicht nur zu Tage. Manchmal hat es den Anschein, als wenn Herr Schell ein religiöses Problem, das der Literatur, vorgeschrieben habe, gewissermaßen ein umgekehrtes Nathan-Wald, indem diesmal nicht der Jude, sondern ein christlicher Pastor Träger der Duldungslehre ist.

meist besonders stark ausgeprägt ist. Aber die psychologische Begründung dieses Konzepts ist eine so schwache, daß, wie gesagt, die ganze Handlung unwahrscheinlich wirkt.

Die Darsteller haben sich offenbar alle Mühe gegeben, zu retten, was zu retten war. Vergebens! Trotz des äußeren Erfolges bleibt es bei der Kritik: Abgelehnt!

Aus aller Welt.

Der verbrannte Hundertmarkschein. Einen unangenehmen Verlust hat ein Tischlermeister in Atona erlitten. Er erhielt mit der Post einen Brief mit einem Hundertmarkschein. Da der Tischler etwas kurzfristig ist, eilte er den Brief aber der Petroleumlampe. Dabei flatterte der Schein heraus, fiel auf das Lampenglas, fing Feuer und war im Nu von den Flammen verzehrt.

Der fällige Eisenbahnunfall. In Hamburg entgleiten kurz vor der Einfahrt in den neuen Hauptbahnhof drei Wagen eines Güterzuges. Unter den entgleitenden Wagen befindet sich ein Petroleumtankwagen, dessen Inhalt in Folge einer Beschädigung ausfließt. Die Züge nach und von Kiel werden einstweilen über das Stabilitätsgleis geführt. Die hannoverschen Züge fahren bis auf weiteres vom hannoverschen Bahnhof ab.

Wolff von Niehl. Die Inhaberin des durch den jüngsten Wiener Sensationsprozess bekannt gewordenen Hauses in der Seidnergasse, Frau Regina Niehl ist, wie aus Wien berichtet wird, gegen eine Kaution von 50.000 Kronen auf freien Fuß gesetzt worden.

Die Schiffskollision in der Bucht von Ostende. Am Dienstag ist in der Bucht von Ostende der Dampfer „Hans“ von dem Motorschiff „Alphod“ angefahren worden. Die Barkasse war mit 18 Personen besetzt und bestand fast ausschließlich aus Frauen und Kindern.

Ein Steinwurf hat sich jüngst auf dem Bahnhofsplatz in der Nähe der Langerstraße ereignet. Zwei von der Staatsbahn kommende Kellnerinnen waren dabei verletzten worden.

und den Abendgang benutzen. Als sie auf der Kleinbahnstation eintrafen, fanden sie diese abgebrannt. Die Maschine des am Abfahrt bestimmten Zuges war durch Rauchwolken ein Lebenszeichen von sich, sonst herrschte aber Stille: alle Stationen und Personal waren ohne Spur zu ersehen. Es kamen noch andere Fahrgäste, die sich mühsam bemerkbar machten, aber von den Wagnern immer noch nicht zu sehen. Die Unvorsichtigkeit des Zuges war längst vorüber, als ein Requirierender einen Blick in den Packwagen warf — und da in das gesamte Personal schlafen war.

Alte Chronik. Der Rentier Wipert in Halle a. S., der seit drei Tagen vermisst wurde, ist erkrankt aufgefunden worden. Sein Sohn, der nämlich schon wegen eines Mordattentats auf seine Freiheit zu Gefängnis verurteilt wurde, wurde unter dem Verdacht, den Mord begangen zu haben, verhaftet.

Der Materialschaden ist dagegen sehr bedeutend. Die Ursache des Unfalls ist dagegen noch nicht festgestellt. In Thüringen gingen gewaltige Schneemassen nieder, die den Straßenverkehr und den Bahnbetrieb lähmten. Auch aus Hannover wird harter Schneefall gemeldet. Fast alle Züge aus dem Westen erleiden bedeutende Verspätungen.

mit einer allgemeinen Lebensmittelpreissteigerung durch die Holzpolitik zu tun. Ich bin sehr davon überzeugt, dass dieses System vor dem völligen Zusammenbruch steht. (Sehr lebhaftes Aufsehen.)

Die Kararier haben sich jetzt als die unschuldigen Lämmer hingestellt. Herr Gump ist ein agitativer Verwirrer. Die jetzige Lage der Dinge ist die gleiche wie vor 100 Jahren. (Sehr lebhaftes Aufsehen.)

Die Kararier haben sich jetzt als die unschuldigen Lämmer hingestellt. Herr Gump ist ein agitativer Verwirrer. Die jetzige Lage der Dinge ist die gleiche wie vor 100 Jahren. (Sehr lebhaftes Aufsehen.)

Die Kararier haben sich jetzt als die unschuldigen Lämmer hingestellt. Herr Gump ist ein agitativer Verwirrer. Die jetzige Lage der Dinge ist die gleiche wie vor 100 Jahren. (Sehr lebhaftes Aufsehen.)

Die Kararier haben sich jetzt als die unschuldigen Lämmer hingestellt. Herr Gump ist ein agitativer Verwirrer. Die jetzige Lage der Dinge ist die gleiche wie vor 100 Jahren. (Sehr lebhaftes Aufsehen.)

Die Kararier haben sich jetzt als die unschuldigen Lämmer hingestellt. Herr Gump ist ein agitativer Verwirrer. Die jetzige Lage der Dinge ist die gleiche wie vor 100 Jahren. (Sehr lebhaftes Aufsehen.)

Die Kararier haben sich jetzt als die unschuldigen Lämmer hingestellt. Herr Gump ist ein agitativer Verwirrer. Die jetzige Lage der Dinge ist die gleiche wie vor 100 Jahren. (Sehr lebhaftes Aufsehen.)

Die Kararier haben sich jetzt als die unschuldigen Lämmer hingestellt. Herr Gump ist ein agitativer Verwirrer. Die jetzige Lage der Dinge ist die gleiche wie vor 100 Jahren. (Sehr lebhaftes Aufsehen.)

Die Kararier haben sich jetzt als die unschuldigen Lämmer hingestellt. Herr Gump ist ein agitativer Verwirrer. Die jetzige Lage der Dinge ist die gleiche wie vor 100 Jahren. (Sehr lebhaftes Aufsehen.)

Die Kararier haben sich jetzt als die unschuldigen Lämmer hingestellt. Herr Gump ist ein agitativer Verwirrer. Die jetzige Lage der Dinge ist die gleiche wie vor 100 Jahren. (Sehr lebhaftes Aufsehen.)

Landwirtschaftsminister v. Prims-Ehrenfest: Die Fleischversorgung hat ihre Krise in der Viehzucht und dann in der Abnahme der Schweinefleischproduktion. Die Schweinepreise sind ein ständiges Maßstab für den Wohlstand der Bevölkerung.

Die Schweinepreise sind ein ständiges Maßstab für den Wohlstand der Bevölkerung. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern.

Die Schweinepreise sind ein ständiges Maßstab für den Wohlstand der Bevölkerung. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern.

Die Schweinepreise sind ein ständiges Maßstab für den Wohlstand der Bevölkerung. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern.

Die Schweinepreise sind ein ständiges Maßstab für den Wohlstand der Bevölkerung. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern.

Die Schweinepreise sind ein ständiges Maßstab für den Wohlstand der Bevölkerung. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern.

Die Schweinepreise sind ein ständiges Maßstab für den Wohlstand der Bevölkerung. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern.

Die Schweinepreise sind ein ständiges Maßstab für den Wohlstand der Bevölkerung. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern.

Die Schweinepreise sind ein ständiges Maßstab für den Wohlstand der Bevölkerung. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern.

Die Schweinepreise sind ein ständiges Maßstab für den Wohlstand der Bevölkerung. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern.

Der Arbeiterorganisationen die Beschäftigten des Unternehmensverbandes haben sich zu einer Demonstration entschlossen.

### Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 11. Dezember.

#### Rechtlose

waren gestern zu Tausenden in die vom Gewerkschaftsverband einberufenen vier Protest-Versammlungen gedrängt, um laut und einheitlich Einspruch dagegen, daß ihnen durch ihren Berufsorganisationen im Klassenstaat die „Rechtlosigkeit“ verliehen werden soll, zu erheben!

Die heute verammelten Arbeiter und Arbeiterinnen Breslans, die zusammengetreten sind, um ihr Urteil über den Gesetzentwurf, der den Berufsvereinen die Rechtlosigkeit „verleihen“ will, abzugeben, erklären:

Der Entwurf erfüllt in keiner Hinsicht die Anforderungen, die von den Arbeitern an ein solches Gesetz gestellt werden müssen. Er behauptet sorgfältig die hinterhältigen und ungeliebten Bestimmungen der bismarckigen deutschen Verordnungsgebung, die untergeordneten Klassenorganisationen nachschäufeln, die ihnen nicht gebühren.

Im einzelnen ist über den Verlauf der Versammlungen folgendes zu berichten:

Der Entwurf erfüllt in keiner Hinsicht die Anforderungen, die von den Arbeitern an ein solches Gesetz gestellt werden müssen. Er behauptet sorgfältig die hinterhältigen und ungeliebten Bestimmungen der bismarckigen deutschen Verordnungsgebung, die untergeordneten Klassenorganisationen nachschäufeln, die ihnen nicht gebühren.

Im einzelnen ist über den Verlauf der Versammlungen folgendes zu berichten: Im Norden der Stadt war bald nach 8 Uhr überfüllt, so daß die Arbeiter kaum den Eingang finden konnten.

Im einzelnen ist über den Verlauf der Versammlungen folgendes zu berichten: Im Norden der Stadt war bald nach 8 Uhr überfüllt, so daß die Arbeiter kaum den Eingang finden konnten.

### Partei-Angelegenheiten.

Der „Herr Reich“: Der Vorstand des Sozialdemokratischen Reichstages hat sich mit dem Reichstag auseinandergesetzt.

### Arbeiterbewegung.

Gewerkschaftssekretär für die Reichstags- und Reichstags-Verhandlungen: Die Gewerkschaften sind entschlossen, gegen den Entwurf des Gesetzes vorzugehen.

Gewerkschaftssekretär für die Reichstags- und Reichstags-Verhandlungen: Die Gewerkschaften sind entschlossen, gegen den Entwurf des Gesetzes vorzugehen.

Gewerkschaftssekretär für die Reichstags- und Reichstags-Verhandlungen: Die Gewerkschaften sind entschlossen, gegen den Entwurf des Gesetzes vorzugehen.

Gewerkschaftssekretär für die Reichstags- und Reichstags-Verhandlungen: Die Gewerkschaften sind entschlossen, gegen den Entwurf des Gesetzes vorzugehen.

In der... hatung... die Frauen des wertvollen Volkes waren zahlreich im Saale und auf den Tribünen vertreten. Einmal... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Genosse... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Im... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Eine... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

### Aus Schlesien und Posen.

Der königliche Forst als Winterbetrieb. In den Forsten Leubusch, Barucke, Rogel... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Der... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Ein... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Neisse, 11. Dezember. Eine in ihrer Art... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Der... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Der... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Verins... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

Die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter... die Verhandlungen... die Arbeiter...

**Schluss-Ausverkauf**  
der Hermann Levy'schen Konfekt-Masse.  
Bedeutende Preisabsatzung  
der noch vorhandenen reichhaltigen Bestände in gold. Dornen-Üben v. 15 Mk. an gold. Narren-Üben v. 20 Mk. an, sowie anderer zur Ergänzung hinlangender Waren, u. a. Konfektwaren mit maximalem Wert von 10 Mk. an, Freitag, den 12. Dezember, 12.00, Wecker 1.75. Neben in großer Auswahl, alle Dornen- u. Narren-Üben v. 7.50 Mk. an. Eben ausverkauft.  
L. Süssner, Neust. Str. 19. (Eingang Schmeißer-Str.)  
Auf sämtliche Waren gute Garantien.







## Richard Kretschmer

En gros **Zigarren-Handlung** En detail  
Habenstrasse 30/32, Ecke Sudostr.

Spezialmarken: 5587

Sancho	Valor	No. 17	London Docs
10 St. 30 Pf.	10 St. 40 Pf.	10 St. 50 Pf.	10 St. 50 Pf.
Mexiko	Don Cella	Melitta	
10 St. 50 Pf.	10 St. 60 Pf.	10 St. 45 Pf.	

Präsent-Zigarren, elegante Packung, in allen Preislagen.  
Zigaretten, beliebteste Marken, in allen Preislagen.

Ein willkommenes  
**Weihnachts-Präsent**  
ist mein anerkannt  
**bestes Getreidekorn,**  
sowie mein schmeichelhaftester  
**alter Getreidekorn**  
(solche Marke Korn-Creme)  
in Säcken und Flaschen jeder Größe.

**H. Hennig,**  
Getreide-Dampfbrunnerei, Hinterbleiche 5/6.  
Gegründet 1741.

**Niederlagen in Originalflaschen:**

Alois Kunze, 32. Greding, 32.	Scholz & Zedler, 16. Eberhard Wld. Baumgasse 72 a.
Volk & Scholz, 11. Eberhard Wld. Baumgasse 72 a.	J. G. Scholz, 15. F. v. S.
Hugo Jung, 38. Wollteichstr. 15.	Ferd. Funke, Kreuzbergstr. 31.
W. Vogel, 1. Heinrich Müller, Schmiedestr. 23.	Friedrich Meister, 23. Wollteichstr. 15.
Ernst Teichner, Kaiser Wilhelmstr. 74.	Hermann Müller, 23. Wollteichstr. 15.
Paul Bach, 47. Paul Kroeber, Kreuzbergstr. 31.	F. Neugebauer, 23. Wollteichstr. 15.
H. Purmann, 38. Wollteichstr. 15.	Ott. Stiebler, 23. Wollteichstr. 15.
H. Purmann, 38. Wollteichstr. 15.	Ott. Stiebler, 23. Wollteichstr. 15.
H. Purmann, 38. Wollteichstr. 15.	Ott. Stiebler, 23. Wollteichstr. 15.

Große Auswahl aller Arten  
**Uhren und Goldwaren**  
auch auf 4366  
**Teilzahlung.** (gestempelt)  
Billige Preise.  
Sicher sein.  
**F. Patriok, Uhrmacher,**  
Vorwerkstr. 43, Ecke Bräderstr.  
Reparaturen schnell und billig.



## Bäckerei.

**Brot!** **Semmel!**

Die Forderungen der organisierten Bäckergesellen habe ich bewilligt. Ich erlaube meine werthe Kundenschaft, davon Notig zu nehmen und ihren Bedarf an Backwaren fernesthin von mir zu decken.

**Kuchen!** **Konditorwaren!**

**Wilhelm Splettfösser, Schweizer-**  
Kraße 8.

**400 Nähmaschinen**  
die besten Fabrikate der Jetztzeit  
sind zu nächst, konkurrenzlos billig. Proben abzugeben.  
Hocharm. deutsche Sing-Masch. 43, 45, 50-55 Mk.  
Allerbeste Schwingachtfischen.  
zum Vor- und Rückwärtsnähen 05, 75-90 „  
Original Ringschiffchen-Maschine 75, 85-100 „

**Grosse Auswahl in Phonographen.**  
Konzert-Phonographen 3, 4, 50-10 Mk. 5077  
1a. Goldgusswalzen 85 Pf., bei 10 Stück à 80 Pf.  
Letztere werden anderweitig zu 1 Mk. verkauft.  
Grammophone billigst. Meinen Weihnachtskatalog  
versende an jedermann unsonst u. portofrei.

**Bernh. Wedler, Klostersasse 16.**

**Bis Weihnachten!**

**Große Preisermäßigung  
auf Uhren und Goldwaren.**

Herren-Uhren . . . . . von 3,00 Mk. an  
Silberne Herren- u. Damen-Uhren . . . . . von 5,50 Mk. an  
Goldene Damen-Uhren . . . . . von 11,50 Mk. an  
Goldene Herren-Uhren . . . . . von 24,00 Mk. an  
Regulatoren . . . . . von 5,75 Mk. an  
Welder und Wanduhren . . . . . von 1,75 Mk. an

**Uhren- und Goldwaren-Kaufhaus** 5851  
Kaiserstraße 58, am Hauptplatz

**Albert Möwius, Uhrmacher,**  
Uhren- und Goldwaren-Kaufhaus 5851  
Kaiserstraße 58, am Hauptplatz

**L. Meiler & Co. Wischnuffabrik, Schoko-**  
laden u. Zuckerverwaren  
Nr. 9, Gischergasse 9, am Hauptplatz

carfecht zum **Weihnachtsgeschenk** billig  
alle Arten **Garnschokolade** in **Schokolade, Silber,** **Gold,** **Schokolade** etc.  
Marzipan und alle Arten **Conditoreien**, stets frisch und wohlschmeckend.  
**Beste Bezugsquelle für Händler**  
und **Bezieher** **Bestpreis!** 5858

## Vollständiger Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts.  
Uhren, Brillanten, Gold, Silber u. Messing-Waren.  
zu konkurrenzlos billigen Preisen.  
Die Waren sind alle 20-50% im Preise herabgesetzt.  
Günstige Gelegenheit zum Einkauf von Weihnachtsgeschenken.  
gestempelt von 4 Mk. an, in allen Preislagen.  
und **Wieder** in jeder Preislage.

**R. Wöhler, Juweller,** 5816  
Schmiedebrücke 30, nahe der Universität.  
Altes Gold und Silber nach dem vollen Wert.

**Spezial-Fabrik**  
für  
**Küchen-**  
**Einrichtungen.**

Enorme Auswahl.

Küchenschränke, Steigeleitern,  
Küchentische, Kindertische,  
Wash- u. Leiter- u.  
Weingmaschinen, Kastenwagen,  
Puppenwagen, Puppenportwagen  
zu Fabrikpreisen. 5228

**C. O. Kornmann, Breslau**  
Alte Taschen-Strasse 3.  
Engros-Abteilung: Al. Gredingasse 23, Hammer 2.

Meiner werthen Kundenschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich meine  
**Möbel-Magazin**  
von Matthiasstraße 110 nach  
**Sandstrasse 15**  
schrägüber der Markthalle verlegt habe.  
Geschäftsbüro 5051

**J. Zwolanowski, Tischlermeister.**

**„Der wahre Jakob“**  
Sozialdemokratisches Wählblatt.  
Durch die Expedition und Kostvorteile zu beziehen.

# Arbeiter! Parteigenossen!

Deckt euren Bedarf an Weihnachtsgeschenken in der Buchhandlung der „Volkswacht!“

Wir empfehlen:

**In Prachtbänden vorzüglich illustriert!**

**Jugendschriften:**

Deutsche Sagen . . . . .	140	Mk.
Helden-Sagen . . . . .	130	„
Hauff's Märchen . . . . .	160	„
Grimm's Märchen . . . . .	150	„
Wulf's Neue Märchen . . . . .	135	„
Berger's Wundergarten (Märchenauslese) . . . . .	140	„
Rübezahl-Erzählung . . . . .	130	„
Onkel Tom's Hütte (Erzählung aus dem amerikanischen Unabhängigkeits-Krieg) . . . . .	125	„
Cooper's Lederstrumpf (Ereignisse in Amerika) . . . . .	125	„
Robinson Crouse . . . . .	150	„
Schlesische Erzählungen . . . . .	1.-	„
Gerstäcker, Die Sträflinge . . . . .	160	„
Der Kunststreiter . . . . .	150	„
Die Hauptstädte der Welt, sehr lehrreich . . . . .	450	„

**Deutsche Märchen (Prachtausgaben) von 60 Pf. an.**

**In der Sommerfrische (Ankleidespiel f. Mädchen) 1 Mk.**

**Ausgaben von Maxim Gorki's Werken zum Ausnahme-Preis von 30 Pfennig.**

Malwa.	Ronowalow.	Das Ehepaar Orlow.
Tschelkasch.	Der rote Waska.	Kain und Artem.
Warenka Olessow.	Ein Verbrechen.	Zemljan Piljaz.

**Als ganz besonders preiswert:**

**Klassiker-Ausgaben**

Schiller's gesamte Werke, 4 Bände, gebunden . . . . .	6.-	Mk.
Goethe's . . . . . 4 . . . . .	7.-	„
Heine's . . . . . 4 . . . . .	7.-	„
„ Buch der Lieder . . . . .	1.20	„
Chamisso's gesamte Werke, 2 Bände, gebunden . . . . .	3.75	„
Grillparzer's . . . . . 6 . . . . .	10.-	„
Hauff's . . . . . 4 . . . . .	7.-	„
Kleist's . . . . . 2 . . . . .	4.-	„
Körner's . . . . . 2 . . . . .	4.-	„
Lessing's . . . . . 5 . . . . .	8.50	„
Uhland's . . . . . 2 . . . . .	3.75	„
Lenau's . . . . . 2 . . . . .	3.75	„
Fritz Reuter's Werke, in 14 Bändchen broschiert . . . . .	0.40	„
„ Auch einzeln erhältlich.		
Frachtvoll gebunden, in 4 Bänden . . . . .	5.-	„
Volksausgabe, 2 Bände . . . . .	3.-	„

**Gesellschafts-Spiele zum Preise von 60 Pf. u. 1 Mk.**

**Vollständiges Schachspiel zum Preise von 20 Pf.**

Neu erschienen:

**„Die Doktorfamilie im hohen Norden“**  
eine Schilderung der Sitten und Gebräuche  
sowie des Leben in den nördlichen Gebieten.

**2** Mk.

**Bilderbücher** . . . . . von 10 Pf. bis 2 Mk.

Sobien erschienen:

**„Für unsere Kinder“**  
Weihnachtbuch der Gleichheit von Clara Zetkin.

**1** Mk.

**In schönster Ausführung, unzerreißbar** von 30 Pf. an.



der Seite, ein Diamant... die man nicht...

Der kleine Sack... die man nicht...

Die kleine Sack... die man nicht...

Die kleine Sack... die man nicht...

Die kleine Sack... die man nicht...

Die kleine Sack... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...

Das Spiel... die man nicht...